



Alle Rechte, auch das Recht
der Aufführung vorbehalten.
Abschreiben, Vervielfältigen
und Ausleihen verboten.

Wanderlied

Männerchor

Emil Schiebli

ERNST MÄRKI

Im leichten Wandersritt

f.

1. Das reißt mir im-mer wie - der das Herz zum Ju - bel
2. Mit kna - ben - fro - hen Sin - nen durch-streif' ich Feld und
3. Ein Pfeif - chen schmeckt im Wan - dern, der Wind ver - bläst den

f.

hin, und sing macht, daß ich trun-ken
Hag und wei Ge - seg - net ist der
Rauch; ich gön und mir gön ich es

mf

bin; Ein Schat - ten - blau am Ber - ge, ein weis - ses Wol - ken -
Tag. Laß al - len Trübsinn fah - ren, laß al - le Sor - gen
auch! Wie we - nig ist zum Le - ben doch nö - tig wenns man's

mf

schiff, das grü - ne Licht im Wal - de und lei - ser Vo - gel - pfiß.
ruhn! Heut wan - dem wir in leich - ten vom Glück ge - borg - ten Schuh'n.
liebt! Wie viel weiß es zu ge - ben wenn man sich sel - ber gibt!

rit.